

Der TraveSegler



05-2018



SEGLER-VEREIN TRAVE e.V., Lübeck

Gegründet 1902

DER SOMMER KOMMT - **BALD**

SIMONEIT
SAIL & SERVICE

Aber keine Sorge, Sie können noch
rechtzeitig Segel von uns bekommen

25
SIMONEIT
SAIL & SERVICE
1993 - 2018

**4 - 5 Wochen
Lieferzeit**

Auf allen Kursen zu Hause!

Dafür entwickeln wir **neue Technologien**,
erzeugen **moderne Materialien** und
beschäftigen die **besten Segeldesigner** der Welt.


**ELVSTRØM
SAILS**

EPEX TECHNOLOGY

SIMONEIT SAIL & SERVICE GmbH • 23730 Neustadt
Sierksdorfer Straße 21 • Tel. 04561 8573
Fax 04561 2785 • info@simoneit-sails.de

www.simoneit-sails.de

Der TraveSegler

Nachrichtenblatt des Segler-Verein Trave e. V.

EDITORIAL

Moin liebe Segelkameraden,
wenn diese Ausgabe erscheint, stehen hoffentlich viele Segelkameraden vor dem Kleiderschrank und überlegen, was sie zum Tanz in den Mai anziehen sollen.
Es geht ja nun auch Schlag auf Schlag:
Zuerst holen wir uns Gottes Segen, dann schauen wir gleich am nächsten Tag bei Neptun vorbei. Der mws-Saisonauftakt ist dann bereits Geschichte. Die Einladung zur Pfiingstfahrt steht, der neue Segelwart hinterläßt bereits bei der Gestaltung seine Handschrift. Zu all diese Veranstaltungen gibt es Detailinformationen im Heft.
Der Beitritt des Vereins zu Frihavn ist, wie man nachlesen kann, ein Erfolg für unsere Mitglieder.
Und nein, der letzte Beitrag ist weder die Weihnachtsgeschichte noch ein verspäteter Aprilscherz. Trotzdem irgendwie amüsant.
Das alles und noch viel mehr findet Ihr in diesem Heft.



Viel Spaß beim Lesen
sowie
Mast und Schotbruch
wünscht
Jörg Duus
1. Pressewart

INHALT

Tagesordnung Mitgliederversammlung ...	4
Termine	4
Protokoll MV	6
Verabschiedung aus dem Vorstand	10
Protokoll einer Strandung	12
9. Hanseboot Ancora boat show.....	13
Auslagern 2018	14
Ansegelgottesdienst	18
Einladung zum Ansegeln	19
Einladung zur Pfiingsttour	20
Horst Vidal - 50 Jahre	22
Matthias Rössler - 50 Jahre	23
Frihavn – Fazit und Ausblick.....	24
Edelgard Junghans – Ein Nachruf.....	25
Christa Rohweder – Ein Nachruf.....	26
Ralph Grotlüschen – Ein Nachruf.....	27
Erwin Malchow – Ein Nachruf.....	28
Es ist schön, im SVT zu sein	29
Geburtstage & Jubiläen	30
Impressum	30

Titelbild

Die Reeperbahn im Marinehafen
Karlskrona (JD)

Internet

Aktuelle Termine und Neuigkeiten finden
Sie auch im Internet unter
www.svt-luebeck.de

TAGESORDNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

03. MAI 2018 UM 2000 UHR

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.04.2018
3. Mitgliederbewegungen und –ehrungen
4. Berichte des Vorstands
5. Mitteilungen und Anregungen (Verschiedenes)

TERMINE MAI 2018

02.05.	Mittwoch	1800 Uhr	mws Erste Trainingsrunde
03.05.	Donnerstag	2000 Uhr	Monatsversammlung
05.05.-06.05.	Sa-So		OSC Maibock (LYC)
05.05.	Samstag	1100 Uhr	Ansegelgottesdienst Schlutup
06.05.	Sonntag	1000 Uhr	Ansegeln
07.05.	Montag	1600 Uhr	Arbeitsdienst
12.05.-13.05.	Sa-So		OSC Rund Fehmarn (BSV)
19.05.-21.05.	Sa-Mo		Pfingstfahrt nach Wismar
23.05.	Mittwoch		Redaktionsschluß TS
25.05.-27.05.	Fr-So		Ancora boat show Neustadt
28.05.	Montag	1800 Uhr	Treffen der Seglerfrauen (SVT-Messe)

TERMINVORSCHAU JUNI 2018

04.06.	Montag	1600 Uhr	Arbeitsdienst
04.06.	Montag	1800 Uhr	Geschäftsführender Vorstand
04.06.	Montag	1900 Uhr	Gesamtvorstand
07.06.	Donnerstag	2000 Uhr	Monatsversammlung
09.06.-10.06.	Sa-So		OSC Grömitz Cup (GSC)
14.06.	Donnerstag	1900 Uhr	Gesellschafterversammlung
18.06.	Montag	1800 Uhr	Treffen der Seglerfrauen (SVT-Messe)
20.06.	Mittwoch	1800 Uhr	mws-Saisonhöhepunkt
23.06.-24.06.	Sa-So		OSC Mittsommer (NSV)
27.06.	Mittwoch		Redaktionsschluß TS

Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

*Ihr Raumausstatter Trage
Meisterbetrieb*

Lübeck: Wesloer Straße 11

Tel.: 04 51/69 15 55

Bad Schwartau: Bahnhofstraße 2

Tel.: 04 51/296 27 30

Ratzeburg: Schrangengstraße 8

Tel.: 045 41/85 72 77

- **Bootspolster anfertigen und beziehen**
- **Chlor- und Meerwasserbeständige Stoffe**
- **Schaumstoffe im Zuschnitt**
- **Sicht- und Sonnenschutz**
- **Bodenbeläge**



Weil es um Ihre Küche geht...!

Komplett neue Ausstellung:
über 50 Musterküchen auf 1.000 m²



Echte **10%** Eröffnungsrabatt

KÜCHEN



RATH

KÜCHEN · DESIGN · SERVICES

Ratekau - Bäderstraße 22 - Tel. 04504-81270
www.kuechen-rath.de

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 05. APRIL 2018

TOP 0:

Für Gedenkminuten erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, um unseren verstorbenen Kameradinnen Edelgard Junghans und Christa Rohweder, sowie den Kameraden Ralph Grotlüschen und Erwin Malchow zu gedenken. Die Nachrufe werden von Reinhard Oelze und für Ralph Grotlüschen von Ralf Wiedener verlesen.

TOP 1:

Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Kam. Reinhard Oelze begrüßt 81 Anwesende zur April Versammlung 2018.

TOP 2:

Tagesordnung:

Die heutige Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3:

Tagesordnung:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2018 wird verlesen und mit einer Änderung genehmigt. Anmerkung von Wolfgang Hammermann. Das Wahlergebnis für den 3. Takelmeister Detlef Stieper fehlt im Protokoll und wird nachgetragen.

TOP 4:

Mitgliederbewegung und Ehrungen:

Neuaufnahme Freundschaft auf Probe:

Julia Sauer

Freundschaft:

Jutta Havemann

Kündigung:

Tim Schweimer

Ehrungen 50 Jahre im SVT:

Mathias Rößler

Ehrung durch den 1. Vorsitzenden und eine E-Mail von Mathias Rößler wird von Walter Paul verlesen.

Horst Vidal

Die Ehrung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden und Jürgen Pundt.

Danksagung an scheidende Vorstandsmitglieder. Der 1. Vorsitzende Reinhard Oelze bedankte sich für die langjährige Vorstandsarbeit bei den Kameraden:

Wolfgang Hammermann als 3. Takelmeister,

Joachim Gerds als 1. Segelwart,

Gerald Schmidt als 1. Schriftwart.

Den Kameraden wurde jeweils ein Dankeschön-Präsent überreicht und die Danksagung wird im Trave Segler veröffentlicht.

Änderung der Mitgliedschaft vom Jugendmitglied zur Aktiven Mitgliedschaft:

Patrik Ponto

Cornelius Dräger

Beide wurden einstimmig von der Versammlung aufgenommen.

Weiterer Todesfall: Der 1. Vorsitzende Reinhard Oelze teilte mit, dass die Frau Lotti Stöcken vom ehemaligen Kameraden Egon Stöcken am 31.03.2018 verstorben ist.

TOP 5:

Berichte des Vorstandes:

Vorsitzender:

Der 1. Vorsitzende Reinhard Oelze teilte mit, dass der Sprecher für den Ehrenrat weiterhin Siegfried Wulf ist. Es hat keine

Gesellschafterversammlung im März der Fördergesellschaft stattgefunden, diese wird aber nachgeholt. Es wird einen Prüfungstermin beim Steuerberater für die Weiterführung der Fördergesellschaft als GmbH stattfinden. Das Ergebnis wird dann auf der Gesellschafterversammlung vermutlich im Mai vorgestellt.

2. Vorsitzender:

Keine Anmerkungen.

1. Kassenwart:

Die Beiträge für 2018 und das Sommerlager werden Mitte Mai eingezogen.

1. Schriftwart:

Keine Anmerkungen.

Technischer Leiter:

Der TL J. Schauseil verteilte Zeichnungen vom neuen Mastkran auf den Tischen. Die Arbeitsgruppe Mastkran mit 7 Personen hat getagt und hat eine Lösung erarbeitet, die auf den Zeichnungen und per Projektor auf der Leinwand erklärt wurde. Der neue Mastkran wird eine Aufstiegsleiter mit ergonomischen Trittstufen und Pausenplattform haben.

Zeitplanung:

- Es wird ein neues Angebot von der Fa. Blaaholm (Dänemark) eingeholt.
- Im Sommer soll der Stahlgründungspfahl für den Mastkran gerammt werden.
- Anlieferung des Kranes zum Herbst 2018.
- Alten Kran im Herbst 2018 legen und neuen setzen.
- Wasserbauarbeiten an der Brücke sollen im Winter 2018 / 19 erfolgen.

Takelmeister:

Der 1.Takelmeister Klaus-Dieter Zuber teilte mit, dass der Vorbereitungsarbeitsdienst zum Auslagern am 09.04.2018 stattfindet.



Neues Freundschaftsmitglied Julia Sauer

Das Auslagern beginnt am Freitag ab 08:00 Uhr, offiziell aber erst ab 13:00 Uhr.

Segelwart:

Der 1. Segelwart Ralph Wiedener berichtet, dass die Pfingstfahrt mit dem YKL zusammen nach Wismar geplant ist.

Umweltbeauftragter:

Ralph Gierke teilte mit, dass die Müllcontainer wegen der Ostertage übertoll sind und es werden zusätzliche Tonnen und Müllsäcke aufgestellt.



Neues Freundschaftsmitglied Jutta Havemann

Jugend:

Die 1. Jugendwartin Renate Schröder hat ein Treffen mit den neuen Anfängern durchgeführt. Sie teilte außerdem mit, dass momentan alles gut läuft. Das Auftakeln der Jugendboote wird nach dem Auslagern stattfinden.

Presse:

Der 1. Pressewart Jörg Duus erwähnte, dass unser Trave Segler nun ein dünneres Papier hat. Weiterhin bat er um Berichte für den Trave Segler. Der Massenspeicher für den Mitgliederzugang ist am werden.

Messe und Vergnügen:

Der 1. Messe- und Vergnügungswart Heino Havemann berichtet, dass das Essen zum Auslagern als Vorbestellung per Aushang im Eingangsbereich aushängt. Der Ablauf zum Essen wird als Buffet stattfinden. Die alten Nummern des Kassensystems wurden vom neuen Wirt wieder aktiviert. Ein Tanz in den Mai ist geplant ist. Vorbereitungsarbeitsdienst dazu am 31.04.2018 ab 10:00 Uhr. Das Freitags-Heringsessen zum Auslagern findet statt, bitte auch vorbestellen

Vereinsbootswart:

Keine Anmerkungen.

TOP 6:

Verschiedenes / Anregungen:

Kamerad Wolfgang Heger bat um die aktuellen Versicherungsnachweise besonders von den neuen Booten, die im SVT gelagert werden.

Kamerad Hans-Jürgen Springmann teilte mit, dass ab dem Donnerstag bis zum Freitag vor dem Auslagern das Wasser wegen der Druckprüfung abgestellt ist.

Kamerad Kai Schäfer lud zum 20 jährigen Seglergottesdienst in die Fischerkirche nach Schlutup ein. Als Gäste kommen Burkhard Pieske und der Chor Möwen-

schie. Zusätzlich wird auch eine Mitseglerbörse angeboten. Der Schlutupper Hafen ist zum Anlegen geöffnet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, wurde die Monatsversammlung vom 1. Vorsitzenden um 21:25 Uhr beendet.

Im April 2018

Michael Goldbach, 1. Schriftwart

AUSPROBIEREN

KOST NIX!

KOSTENLOS

- Hol- und Bringservice
- Beratung an Bord für Segel, Fallen und Rollreiffanlagen
- Begutachtung Ihrer Segel in unserer Werkstatt

VEREINSRABATTE AUF:

- 20% Rabatt auf Tauwerk
- 10% Rabatt auf Service



THE NEXT
GENERATION
OF SAILS

VERABSCHIEDUNG AUS DEM VORSTAND

Wolfgang Hammermann, 3. Takelmeister

Wir danken Wolfgang Hammermann für 8 Jahre (von 2010 bis 2018) Vorstandstätigkeit als 3. Takelmeister. Das Amt der Takelmeister ist im SVT insofern besonders wichtig, als dass das Ein- und Auslagern unserer Boote und die Pflege unserer Infrastruktur essentiell für das Wirken des SVTs sind. Die Takelmeister organisieren und beaufsichtigen die Arbeitsdienste, was dann dazu führt, dass sie immer auch selbst anwesend sein müssen. Die Begleitung der vielen Arbeitsdienst-Stunden sowie die Vergabe der Liegeplätze ist immer mit viel Arbeitseinsatz verbunden, so dass

trotz der 3fachen Besetzung immer noch viel Einsatz für den einzelnen erforderlich ist. Wir danken Wolfgang für die langjährige und erfolgreiche Tätigkeit sowie für den vorbildlichen Einsatz für den SVT.

Joachim Gerds, 1. Segelwart

Über Joachims wirken im SVT haben wir an dieser Stelle schon oft gesprochen. Er erhielt 1999 die silberne Ehrennadel des SVSH und 2011 die Ehrennadel in Gold für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Der SVT dankte ihm bereits 2002 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für sein großes Engagement. Nicht nur die Vor-



Reinhard Oelze übergibt die Präsente an die ehemaligen Vorstandsmitglieder

standstätigkeit, sondern auch die Verdienste als Segellehrer und –prüfer gehören hier kurz erwähnt. Die vielen Verdienste um den Segelsport an dieser Stelle vollständig zu wiederholen, wäre langweilig. Eine kurze Zusammenfassung der Vorstandstätigkeit soll an dieser Stelle genügen: 1975 bis 1977 2. Jugendwart, 1977 bis 1984 1. Jugendwart, 1987 bis 1993 2. Jugendwart, 1998 bis 1999 2. Segelwart, 1999 bis 2008 1. Segelwart, 2008 bis 2012 2. Segelwart, 2012 bis 2018 1. Segelwart. So kommen 33 rekordverdächtige Jahre Vorstandstätigkeit zusammen. Wir danken Joachim ganz herzlich für diesen beispiellosen Einsatz für den SVT und den Segelsport.

Gerald Schmidt, 1. Schriftwart

Als Gerald nebenbei kurz erwähnte, dass seine Vorstandstätigkeit nun auch schon wieder 12 Jahre dauerte, konnte ich es kaum glauben. Rückblickend betrachtet verging die Zeit wie im Flug. Von 2006 bis 2018 haben wir Gerald's Protokolle als die nach außen sichtbare Arbeit seiner Vorstandstätigkeit schätzen gelernt. Ausführlich und präzise wurden die Sachverhalte formuliert, so dass alle Diskussionen für jedermann verständlich nachvollzogen werden konnten. Der 1. Schriftwart gehört zum geschäftsführenden Vorstand. Neben den Protokollen haben wir Gerald dabei als einen engagierten und leidenschaftlichen Kameraden dabei in unseren Diskussionen wahrgenommen. Wir danken Gerald ganz herzlich für seine Vorstandsarbeit im SVT.

Reinhard Oelze



SEIT  1912

BÖBS-WERFT

TRAVEMÜNDE

Meisterbetrieb
seit 1912

STARKER KOMPLETTSERVICE

Bootsbau · Yachtlackierung
Yacht-Refit · Yachttechnik
Rigg · Beschläge · Gastliegeplätze
Unterwasserschiffsanierung
Yachthafen · Winterlager

Tel. +49 (0)4502 - 5051
www.boebs-werft.de

PROTOKOLL EINER STRANDUNG

Der Reporter dieser Zeitung hatte bei seiner kürzlichen Mallorcareise in der segelfreien Zeit ein Erlebnis, das sich kein Bootseigner wünscht.

Ein unbesetztes Segelboot trieb bei starkem westlichen Wind an den Strand von Peguera, südwestlich von Palma. Das Boot mit gelegtem Mast hatte sich offensichtlich im schwimmenden Winterlager von einer Mooringboje losgerissen und trieb nun von der Nachbarbucht in die Brandung vor dem Strand. Die lokale Polizei beobachtete das Ereignis, das alarmierte Rettungsboot drehte wieder ab nachdem klar war, daß keine Menschen in Gefahr waren und die Wassertiefe für eine Bergung nicht mehr ausreichte. Das Boot surfte sodann durch die sich brechenden hohen Wellen, schlug quer und wurde in kurzer Zeit an den Strand gespült. Ein Bekannter des Eigners konnte nur hilflos von Land aus zusehen. Schäden waren äußerlich nicht zu erkennen und von den Kosten abgesehen dürfte eine Bergung vom Strand aus kein großes Problem gewesen sein.

In derselben Woche hatte zuhause der Winter noch einmal kräftig ausgeholt. Zurück in heimatlichen Gewässern und unter dem Eindruck der Geschehnisse am frühlingshaften Mittelmeer suchte unser Autor natürlich zuerst das eigene Boot auf. Ein freundlicher SVT-Kamerad hatte die Winterplane von ihrer Schneelast befreit, aber sonst war zum Glück alles in bester Ordnung.

Harald Coellen



9. HANSEBOOT ANCORA BOAT SHOW

Deutschlands größte In-Water Boat Show wartet auf Sie!

vom 25. – 27. Mai 2018 in der ancora-Marina in Neustadt

Tauchen Sie ein in die große Welt des Wassersports und

lassen Sie sich von uns über die breite Palette an Elvström-Segeln beraten!

Viele exklusive Segelyachten bekannter europäischer Hersteller machen Lust auf die kommende Wassersport-Saison.

Von "A" wie Allures bis "X" wie X-Yachts – die Liste exklusiver Segelyachten, die auf der hanseboot ancora boat show in der 5-Sterne ancora-Marina in Neustadt präsentiert werden, ist lang. Vom 25. bis 27. Mai zeigt Deutschlands größte In-Water Boat Show neben Yachten von Bavaria, Bali, Comfortina, Elan, Faurby, HANSE Yachts oder Hallberg-Rassy auch Yachten von Jeanneau, Lagoon, Luffe, Moody, Nordship, Saare, Saffier, Sirius, Viko oder Winner im Wasser. Da viele dieser Yachten werftseitig mit Elvström-Segeln ausgerüstet sind, wer-

den natürlich auch wir, Ihr Elvström-Sailpoint Nord, die Segelmacherei

Simoneit Sail & Service, an allen Messetagen vor Ort sein.

Besucher können drei Tage lang bei freiem Eintritt vor der traumhaften Kulisse der Lübecker Bucht entspannt über die Steganlagen bummeln, das Objekt Ihrer Begierde in Augenschein nehmen und auch teilweise eine Probefahrt unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem ancora-Servicepoint und halten viele Messe-Highlights für Sie bereit.

Seien Sie dabei!

Kontakt:

Segelmacherei

Simoneit Sail & Service GmbH

Elvström-Sailpoint Norddeutschland

Stützpunkt ancora-Marina

An der Wiek 7 - 15

23730 Neustadt

Tel.: 04561 - 8573



AUSLAGERN 2018

Freitag der 13., 6.00 Uhr morgens, der 1. Takelmeister sitzt beim Frühstück und hört den Wetterbericht: Regen, Hagel und Gewitter für Norddeutschland, fast bleibt ihm das Frühstücksbrot im Hals stecken, aber es kommt ganz anders, das Wetter bleibt, bis auf einige Schauer, freundlich. Inoffizieller Beginn ist um 8.00 Uhr und es hat sich schon eine größere Anzahl von Kameraden eingefunden. Es geht zügig los, schnell sind einige Schiffe ins Wasser gebracht und wir können mit 2 Hugos fahren, erschwert wird das ganze nur dadurch dass 18 Boote an Land bleiben, irgendwie stehen die immer im Weg. Dann ein Anruf vom Bootstransport, ein Boot liegt in der Box und sackt langsam tiefer, schnell den Trainer hingeschickt und das Boot zum Kran geschleppt, 2 E-Pumpen organisiert, das Boot leer gepumpt und an Land gestellt, da kann man dem Eigner nur wünschen, dass es keine Schäden gibt. Plötzlich Tumult an einem Hugo, der leere Hugo ist einem Kameraden über den Fuß gefahren, glückli-



Die Grillecke macht sich langsam

cherweise hat er Sicherheitsschuhe an. Ein Arzt aus dem Verein untersucht ihn und stellt nichts Gravierendes fest, der Kamerad kann seinen Arbeitsdienst bis zum Schluß durchführen, es ist halt Freitag der 13.

Der Samstag verläuft ruhig, gegen 9.00 erscheint der Kranführer vom Autokran und fragt, ob er nicht früher kommen kann, das passt und gegen 10.30 Uhr ist der Autokran da. Kurz nach 12.00 Uhr ist das letzte XXL Boot im Wasser, 12.45 Uhr das letzte SVT-Boot, fertig.



Mein persönliches Lieblingsbild: Der neue Fahrradunterstand

Nun beginnt das Aufräumen, bei dieser nicht so beliebten Tätigkeit nimmt die Anzahl der arbeitenden Kameraden langsam ab und um 16.00 Uhr ist das Auslagern beendet.

Zum Arbeitsdienst am Sonntag sind noch etliche Kameraden erschienen, das Gelände wird aufgeräumt und noch einige Lagerböcke entrostet und gestrichen, um 12.00 Uhr ist dann endgültig Schluß.

Ein Dank an alle die sich am Auslagern beteiligt haben!

Die Takelmeister



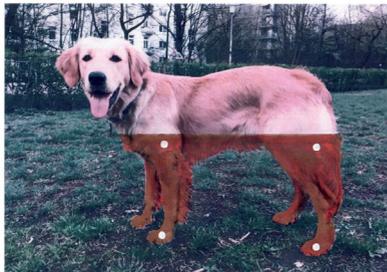
Das nächste Mal aber bitte als Aufsitzgerät



Die Personen auf diesem Bild wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht



Das ist ein Plan, kein Wurstbrotpapier



Seehund klar zum Auslagern



Fast fertig!



Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Andreas Schlutup



Open Air 20. Ansegel-Gottesdienst

am Samstag, den 5. Mai 2018, um 11.00 Uhr,
in der Fischerkirche, Schlutuper Kirchstraße 17



2018
1998
20 Jahre

Mit Laienkanzel!

Burghard Pieske
predigt zum Thema:
Freiheit auf den 7 Meeren!

Mit dem
Lübecker-Shanty-Chor
„Möwenschiet“



Schlutuper als ‚Fischerslüüd‘ - schon vor der Reformation gehörten die Schiffe und der Wind zu Schlutup und seinem Hafen. Die ‚Fischerslüüd‘ und die Seefahrer sind immer mit Gottes Segen losgefahren - und sie kehrten mit viel Seemannsgarn an Bord zurück an Land!
Informationen auch unter: www.Fischerkirche.de

Ansegeln 2018



Wir wollen gemeinsam die neue Saison beginnen!

Dazu treffen wir uns am **06.05.2018** um **10:00 Uhr am Flaggenmast.**

Nach Hissen von Flagge und Stander geht's in **Geschwaderfahrt** die Trave hinunter um Brodten Ost zu runden.

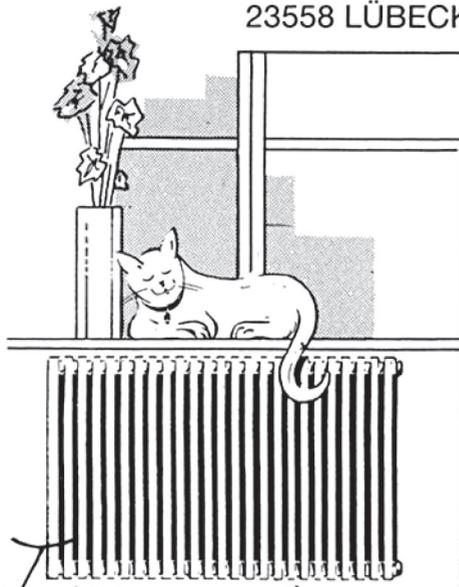
Im Anschluss erwartet uns Kaffee und Kuchen in der SVT-Messe

Wir hoffen auf Eure Teilnahme

Eure Segelwarte

A.&P. Dobbertin GmbH

23558 LÜBECK · Schützenstraße 26



**Warmwasser- und
Fußbodenheizungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Lüftungs- und
Klimaanlagen
Rohrleitungsbau
Öl- u. Gasfeuerungen
Wartungsdienst
für alle Brenner u. Kessel
TAG u. NACHT**

*Für Wärme und Gemütlichkeit
sorgt DOBBERTIN zu jeder Zeit!*



0451/83062

INFORMATIONEN ZUR PFINGSTFAHRT NACH WISMAR 2018:

Die Pfingstfahrt startet am 19.05.2018 mit dem Ziel Yachtclub Wismar. Dort waren wir ja schon im Jahr 2017 und wurden dort sehr herzlich aufgenommen.

Der YKL wird zur gleichen Zeit in Wismar sein. Es bietet sich also an, zusammen zu feiern.

Der YKL startet eine Geschwaderfahrt am 19.05.2018, als kleine Vereinsregatta ohne „bunte Segel“, zu der SVT-Schiffe herzlich eingeladen sind. Am Abend findet dann die gemeinsame „Siegerehrung der Herzen“ statt. Der YKL belohnt das seglerische Engagement mit Erinnerungsgläsern.

Um die Anzahl der Gläser festzulegen, werden die Teilnehmer an der YKL-Pfingstregatta gebeten, sich bis zum 09.05.2018 bei den Segelwarten zu melden. Eine Teilnehmerliste wird aushängt. Die Startzeiten werden am 19.05. um 09:00 im SVT ausgehängt, Kängurustart Start ist zwischen 11:00 und 12:00 an der Tonne 1 auf der Trave und Ziel die Tonne 19 auf der Wismarer Bucht.

Die besondere juristische Situation der Förder-GmbH ist allen Mitgliedern bekannt und wurde auch in der letzten Vereinssitzung öffentlich gemacht. Diese besondere Situation läßt es nicht zu, daß „Essen und Trinken“ von der Förder-GmbH Pfingsten zu sponsern.

Jeder wird seinen Anteil am Schwein selbst zahlen müssen. Für die Portion/Kopf sind so 15 Euro zu entrichten Um das Leidensfeuer unserer Segelkameraden abzulöschen, sponsern die Segelwarte des YKL und des SVT, je ein 30 Liter Faß Bier, also 60 Liter Freibier.

Wir bitten um verbindliche Zusagen bis zum 09.05.2018. Die Segelwarte bitten, die 15 Euro bis zum 09.05.2018 bei den Segelwarten oder beim Hafenmeister zu entrichten. Eine Liste für verbindliche und somit auch kostenpflichtige Anmeldungen für Pfingstfahrt wird ausgehängt.

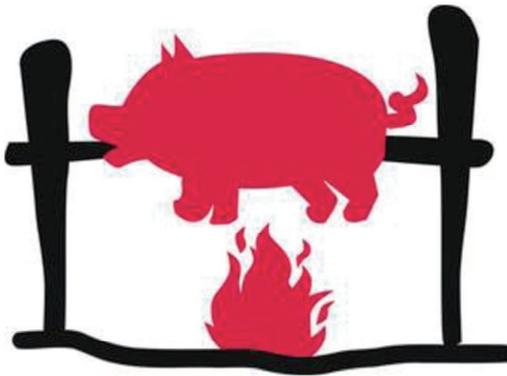
Eure Segelwarte

Pfingstfahrt 2018

Am **19.05.2018** empfängt uns der Yachtclub Wismar 61 e.V.

Ab **17:00** Uhr gibt es zusammen mit den Freunden des YKL Spanferkel in der Grillhütte.

Der Beitrag inklusive Beilagen beträgt 15,-€ (Teller und Bestecke werden gestellt).



Wir bitten um **Anmeldung und Bezahlung** zum **09.05.2018** bei den Segelwarten oder dem SVT-Hafenmeister.

Der YKL bietet eine **Regatta** mit Kängurustart in Travemünde von 11-12 Uhr. Die Segelanweisungen werden um 9:00 Uhr im SVT ausgegeben. Es gibt auch eine Siegerehrung am Abend. Eine Anmeldung ist dafür vorab erforderlich.

Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit euch!

Eure Segelwarte

HORST VIDAL

50 Jahre im SVT

Horst Vidal ist nun 50 Jahre im SVT.

Vor einigen Jahren hat er sein Vorstandsamt als erster Schriftwart an seine Nachfolger weitergegeben an Walter Paul, Gerald Schmidt und jetzt Michael Goldbach.

Seit quasi „ewigen“ Zeiten nämlich 20 Jahre lang hat er den Vorstandsjob als Schriftwart gemacht und sich durch außergewöhnliche Zuverlässigkeit und Engagement ausgezeichnet – und das neben seiner anspruchsvollen Berufstätigkeit!

Seine Protokolle von Versammlungen und Vorstandssitzungen hat er, auch wenn es gelegentlich heftige und emotional erhitzte Debatten gab, unter Fortlassen des Unwichtigen in klarer Sprache und präzise erstellt. Die Fortschreibung und Anpassung von Satzung und Geschäftsordnung an das sich ständig verändernde gesellschaftliche Umfeld waren ihm eine Herzensangelegenheit. Und sein Rat und Urteilsvermögen besonders bei schwierigen und sensiblen Themen im Vorstand waren gefragt.

Wegen dieses langjährigen und unermüdlchen Engagements für den Verein haben wir Horst 2007 mit der Ehrenmitgliedschaft gedankt.



Wir freuen uns nun, durch Jürgen Pundt weitere Details zu seiner Vita im SVT zu erfahren und gratulieren herzlich zum 50jährigen Jubiläum.

Reinhard Oelze

Anm. d. Red.: Der Beitrag von Jürgen Pundt ist bereits im letzten TraveSegler veröffentlicht worden.

HANS Frick

INTERNATIONALE SPORTSWEAR
Blazer und Bordbekleidung für Damen und Herren

Beckergrube 2-4 · 23552 Lübeck · Tel.: 0451/73448

MATTHIAS RÖSSLER

50 Jahre im SVT

Denke ich an 50 Jahre SVT zurück, so sind es gleich die ersten Eindrücke, die bis heute lebendig geblieben sind. Das Opti-Segeln auf dem Breitling mit der Jugendgruppe unter geduldiger Leitung von Jürgen Ahnfeld und H. Jütner. Erst das Training dann zum Schluss immer eine kleine Regatta. Ich war nie unter den ersten, aber das hat nicht gestört. Ich bin dem Segeln treu geblieben und habe allerlei Boote ausprobiert.

Letztendlich kam ich zu dem Schluss, dass nicht ich, sondern das Boot selber segeln muss, während ich mit anderen Dingen beschäftigt bin oder seekrank in der Koje liege.

So lassen wir uns nun seit fast 6 Jahren von der JASINA um die Welt schaukeln. Vor einem Jahr sind wir durch den Panama Kanal und nun soll es von Mexiko in die Südsee gehen. Das Boot ist ein komfortables Zuhause geworden und bot uns bisher jeden Schutz, den wir brauchten.

Auf die Frage wie lange wir noch unterwegs sein wollen ... die Welt ist verdammt schön, und man könnte fast überall hängenbleiben, wenn man erst einmal die Reise-
warnungen des Auswärtigen Amtes richtig einordnet. El Salvador zum Beispiel, mit 16 Morden pro Tag, ist ein so schönes Land mit freundlichen Menschen und atembere-

raubender Natur und hunderten Kilometer weißem Strand ohne Strandkörbe, so dass man hier für immer bleiben möchte.

Aber seit Monaten schwärmen uns die amerikanischen Blauwasser Segler vor, wieviel schöner Mexiko sei... na dann schau 'n wir mal.

Übrigens solche Hammerböen wie in der Schlutuper-Enge gibt es hier nicht.

Ich wünsche allen eine gute Saison 2018

Matthias Rössler

SY JASINA - MMSI 211 102 190

Www.etappen.wordpress.com

YouTube: Jasina unterwegs



FRIHAVN

Ein kurzes Fazit 2017

und ein Ausblick für 2018.

In der Saison 2017 ist der SVT der Frihavn-Vereinigung beigetreten. Nach der Veröffentlichung zeigten die Mitglieder ein reges Interesse und beschafften sich für einen Obolus von 2 € die notwendige Plakette. Diese wurde dann flugs an gut sichtbarer Stelle (Mast) angebracht.

Das erste positive Erlebnis hatten dann die Teilnehmer unserer Pfingstfahrt. Unser Ziel der YCW, ist ebenfalls Mitglied in der Frihavn-Vereinigung und so sollte ein Liegegeld von 3 € erhoben werden, welches wir aufgrund des Aufwandes und der Gastfreundschaft des WYC pro Yacht auf 5 € erhöhten.

Und damit sind wir auch schon beim Wesentlichen: Nach den Rückmeldungen die uns nach der Saison 2017 vorliegen, ist die Gastfreundschaft der Frihavn-Gemeinschaft ein Kernelement der Vereinigung. Unsere Mitglieder wurden in allen angelauten Häfen sehr freundlich aufgenommen und es stellte sich gleich eine besondere Gemeinschaft und Zugehörigkeit ein.

Die Häfen liegen zum Großteil nördlich von uns, also in Dänemark und Schweden. Ein Schwerpunkt ist zum Beispiel der Limfjord. Sollte man in diesem Gebiet seinen Törn planen, lohnt sich ein Blick in den Frihavn-Katalog sicherlich. Hierzu sollte wenn möglich die offizielle Web-Seite

<http://www.frihavne.com/>

genutzt werden.



Ein Beispiel für eine solche Planung ist der Törn der Tina in der vergangenen Saison. Es wurden aufgrund der detaillierten Vorplanung 11 Frihavn-Häfen angelaufen in denen aufgrund der Wetterlage in Summe 36 Tage und Nächte verbracht wurden.

Leider konnten wir keine Yacht aus der Frihavn-Gemeinschaft in unserem Hafen begrüßen.

Auch für die neue Saison 2018 liegen schon die Aufkleber für 2 € im Geschäftszimmer bereit.

Und hier noch ein Hinweis: Eine Position kann bei Bedarf zusätzlich abgerechnet werden, es handelt sich die „Umweltgebühr“. Die Höhe dieser Gebühr wurde auf max. 25 DKK (ca. 3 €) festgesetzt.

Und nun viel Spaß bei der Planung für die Saison 2018.

Rainer Diekmann

EDELGARD JUNGHANS

Ein Nachruf

Am 16.3.2018 verstarb unsere Kameradin Edelgard Junghans im 75. Lebensjahr. Wir haben bereits einen Nachruf von ihrer Familie bei uns im Trave-Segler lesen können. Über 50 Jahre war Edelgard Mitglied im SVT und blickt bei uns auf eine bewegte Vereins-Vita zurück.

Bei Hans Fuss-Hippel machte Edelgard den B-Schein zu einer Zeit, als das für Frauen noch völlig unüblich war. „Was soll eine Frau mit einem Bootsführerschein?“, fragte man sich damals. 1971 kam dann der Sportboot-Führerschein dazu, so dass auch die Maschinenfahrt möglich wurde.

1975 erschien von Edelgard ein Bericht im Travesegler, der von einem großen Törn über die Nordsee zu den Shetland-Inseln erzählte. Unser damaliger Pressewart Werner Sinhart war so begeistert, dass er Edelgard für das Amt des zweiten Pressewartes gewinnen konnte. Edelgard wurde aktives Mitglied. Und damit kam ein weiteres Novum in den SVT. Sie war auch die erste Frau im Vorstand. Über einige Jahre hat sie dieses Amt ausgefüllt und es sehr ernst genommen. Sogar die Geburt des Kindes wurde auf Freitag verschoben, um am Montag noch bis in die Nacht an Satz und Umdruck zu arbeiten.

Die Segelbegeisterung und das Engagement für den SVT übertrugen sich auf die ganze Familie. Die Kinder haben alle Opti gesegelt, und Familie Junghans war oft mit der Opti-Gruppe unterwegs. Bis nach Aarhus führten die Ziele. Immerhin hat einer der Kinder seine Begeisterung für das Segeln erhalten können.

Auch nach ihrer Zeit im Vorstand war Edelgard für den SVT engagiert. Viele Jahre



Kassenprüfung sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Wir verlieren mit Edelgard eine treue und engagierte Kameradin, die mit ihrer Verbundenheit zum SVT immer auch die ganze Familie mitgezogen hat. Wir werden sie stets in ehrender Erinnerung behalten und drücken ihrer Familie unser herzliches Beileid aus.

Reinhard Oelze

CHRISTA ROHWEDER

Ein Nachruf

Am 22.2.2018 ist Christa Rohweder am späten Abend im 81. Lebensjahr sanft eingeschlafen. Christa war als Ehefrau von Peter, der hier aktives Mitglied war, Damenmitglied. Mit ihrer Segelyacht MOSQUITO haben beide schöne Seereisen in alle Teile der Ostsee unternommen.

Christa war für den SVT immer sehr engagiert. In der Gruppe der Seglerfrauen hat sie sich zusammen mit Jutta Paul eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführerin im SVT-Geschäftszimmer. Mit dieser Bürotätigkeit war sie vertraut, denn immerhin hatte sie ja auch das Büro der Mastbauer-Firma ihres Mannes betreut.

Das Leben im SVT hat Christa genossen und bei den Veranstaltungen waren sie und ihr Mann ständige und zuverlässige Teilnehmer und Mithelfer. Ich selbst denke dabei noch an die Ausrichtung der Kinder-Nachmittage im Rahmen unserer Hafenfeste.

Als das mit dem Segeln gesundheitlich nicht mehr so ging musste leider auch das Schiff verkauft werden. Christa und Peter verlegten sich aufs Reisen mit dem Wohnmobil und wechselten vom SVT in einen WoMo-Club. Um den Kontakt zum SVT allerdings nicht zu verlieren kam Christa als Freundschaftsmitglied zurück in den SVT. So war Peter Mitglied im WoMo-Club und Christa im SVT und der Kontakt zu beiden Vereinen wurde gelebt und aufrechterhalten. Wir erinnern uns noch an die Gastveranstaltung vor einigen Jahren, als der WoMo-Club den SVT als Ziel seiner Pfingstfahrt besucht hatte.

Wir verlieren mit Christa ein liebenswertes und engagiertes Mitglied im SVT. Wir werden uns in ehrender Weise an sie erinnern und drücken ihrer Familie und insbesondere ihrem Mann Peter unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Reinhard Oelze

RALPH GROTLÜSCHEN

Ein Nachruf

Ralph Grotlüschen verstarb am Montag, den 26.03.2018 mit 58 Jahren.

Er war ein leidenschaftlicher Segler und Freund.

Geboren auf der Herreninsel, direkt am Wasser. Die Kinderstube war der Breitling, Spielzeuge waren Floß und Optimist. Er hat Nicole im Kinderwagen um den SVT geschoben.

Sein Optimist hieß MOBY DICK, so mutierte Ralph zu „Moby“. Später segelte er EUMEL, der noch heute im Verein ist. Sein Jugendwart war Jürgen Ahnfeld, ein prägendes Vorbild für Ralph. Es folgten Jahre mit seinem Freund Otto aus der SVT-Jugendgruppe, mit Regatten auf Ottos Piraten.

Ausbildung, Liebe, Heirat und Familienleben setzten neue Schwerpunkte. Der Lebensmittelpunkt Herreninsel und somit die Nähe zum SVT blieb.

Das Meer, das Segeln und sein SVT ließen Ralph nicht los. Seine Regattaerfahrung brachte er bei der Crew der RATZ-FATZ ein. Mit seiner MANJANA segelte er erfolgreich beim Mittwochssegeln und im Ostseeecup.

Ralphs herzliche und offene Art, die große Freude, sein seglerisches und handwerkliches Können weiterzugeben, wurde gerade von unseren jungen Seglern geschätzt. Die Wilma wurde für ihn zur zweiten segle-

rischen Heimat, mit weiten Touren und intensivem Segeln „rund um die Uhr“, bis ans Ende der Ostsee und darüber hinaus. Seine schönste Seereise führte Ralph nach Bergen mit einem langen Spigang um Cap Lindeness herum.

Er war ein kongenialer Segelpartner bei allen Törns und wurde von uns liebevoll „LI“ (Leitender Ingenieur) genannt. Der Mann in der Crew für die Lösung aller technischen Probleme vor, während und nach langen Seereisen.

Wir durften bei unserem „LI“ am Sterbepflicht wachen. Wir durften ihn in seiner schwersten Stunde begleiten und seiner Familie beistehen. Er war im Kreise seiner Vereinskameraden und Freunde bis zum letzten Atemzug eines erfüllten und glücklichen Seglerlebens.

Ich danke den Kameraden, daß sie Ralph bis zur letzten Stunde begleitet haben, ganz selbstverständlich, weil wir Segelkameraden sind.

Dr. Ralf Wiedener



ERWIN MALCHOW

Ein Nachruf

Am 27. März 2018 verstarb unser Kamerad Erwin Malchow im 84. Lebensjahr.

Seit Juni 1951, also fast 67 Jahre war Erwin Mitglied im SVT. Nach dem großen Brand im Frühjahr 1950 kam Erwin im Herbst in den SVT in die Jugendabteilung, so dass er auch gleich beim Einlagern helfen durfte. Beim Wiederaufbau wurde vom Verein sehr viel Eigenarbeit geleistet. Und so hat Erwin das Seglerleben zuerst an Land kennengelernt, ohne jemals ein Boot betreten zu haben.

Über Winter durch Käpt. Meyer wurde die Führerscheinprüfung vorbereitet, so dass im Frühjahr auch gleich die Prüfung abgelegt werden konnte. Damit war Erwin vom Neuling direkt zum erfahrenen Skipper mutiert. Die erste Bootstour ging bis an die Sylk am Stülper Huk. So weit ging damals das Ansegeln. Die Jugendgruppe erhielt damals 3 nagelneue Elb-H-Jollen und ein 12fuss-Dhingi. Weil die drei H-Jollen durch segelerfahrene Jugendliche besetzt wurden, musste Erwin als Mann der Theorie das Dinghi übernehmen. Erwin hat alle anderen Boote vorweg segeln lassen. Der Wind meinte es gut und er braucht nicht zu kreuzen oder zu halsen. So wurden die restlichen paar Schritte zum richtigen Seebaren wurden auf der Rückfahrt vom diesem Ansegeln auf der Trave nachgeholt.

Das Seglerleben war gefüllt mit diversen Booten. Ein zum Kajüt-Segelboot umgebautes Rettungsboot, eine Hurley 20, eine Comtest 25, eine Maxi 84 und sein letztes Boot, die Mascot 910. Alle Boote trugen den Namen RACKER. Wie Kam. Rickert mal so treffend bemerkte, hat sich Erwin im Laufe der Jahre bis zum RACKER V hochgerackert.



Viele schöne Urlaubstörns wurden unternommen. Bornholm, Stettin, Göta, Trollhättan und Laesö, um nur ein paar wenige Ziele zu nennen.

Besonders hervorzuheben ist Erwins langjähriges und unermüdliches Engagement um unsere Hauselektrik. Das begann sehr früh, schon während der Rohbauphase, als die Messe nach dem großen Brand neu entstand. Zusammen mit Otto Propp wurde dort die E-Anlage neu installiert. Und mit dem Neubau am heutigen Standort war Erwin wieder an erster Stelle dabei. Stets vorbildlich und zuverlässig hat sich Erwin als Elektromeister um die Technik gekümmert und dabei mit Sicherheit für lange Zeit einen gut sichtbaren Fußabdruck hinterlassen, wofür wir ihm immer noch zu besonderem Dank verpflichtet sind.

Erwin hinterläßt eine klaffende Lücke in den Reihen der SVT-Mitglieder. Wir werden ich immer in ehrender Erinnerung behalten und drücken seiner Familie unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Stander nieder

Reinhard Oelze

ES IST SCHÖN, IM SVT ZU SEIN

So fangen Anekdoten eines unserer Vereinskameraden an. Und er hat recht, wie folgende kleine Geschichte zeigt:

Es begab sich zu einer Zeit in einem Verein, da sollten alle Schiffe wieder ins Wasser gesetzt werden. Diese Zeit des Aufbruchs und Tatendranges wollten ein paar Kameraden nutzen, um auch ein Gebäude zu verschönern. Es sollte ein schmuckes neues Fenster eingesetzt werden anstelle des alten, schon sehr in die Jahre gekommenen. So sprach man miteinander und befand, daß es das Beste wäre, wenn das neue Fenster maßgenau in den alten Rahmen paßt. Dann wäre die Arbeit schnell getan und die Zeit der Freude an der Verschönerung länger. Und vielleicht sogar noch ein wenig Zeit, um eine zweite Sache zu verbessern.

Doch halt! rief ein anderer, ist es nicht noch besser, wenn wir dieses Fenster selbst bauen? Wir können dann all unser Wissen und Können einbringen und beschäftigen uns auch viel intensiver damit. So hat das Ganze nachher viel mehr von uns allen in sich. Außerdem sparen wir ein paar Taler. Der andere kaufte also das günstige Rohmaterial und unsere Kameraden

beschäftigten sich den Freitag und den Sonnabend mit dem Einbau. Es wurde gemessen und angehalten und überlegt. Ein neuer Rahmen mußte her, und da der Tag keinen schönen Sonnenaufgang versprach, ging einer der Kameraden um 6 Uhr morgens in seine Werkstatt und schmiedete ihn in kunstvoller Handarbeit. Es wurde wieder geflext, gefeilt, geschnitten und gebohrt, verzinkt. Der neue Rahmen wurde verschraubt, die sogenannte Motteneinflugschneise zwischen den Fensterhälften wurde von innen und von außen fachgerecht verschlossen. Der Andere, der mit dem Vorschlag, kam beizeiten vorbei, bewunderte den Fortschritt und feuerte die arbeitenden Kameraden an.

Und so entstand am Nachmittag des Sonnabends ein Meisterwerk, in dem all das Wissen und Können von 4 Fachleuten eingeflossen ist. Sie hatten die Möglichkeit, viele Stunden gemeinsam etwas zu schaffen, anstelle mal eben schnell ein schnödes, paßgenaues Fenster einzusetzen. Dafür sind sie sehr, sehr dankbar und gespannt auf weitere Projekte dieser Art.

Die Fensterbauer



Das! Fenster

GEBURTSTAGE IM MAI 2018

2	Wilhelm Peters	12	Daniel Menté	22	Herbert Preuss
3	Uwe Holthus	14	Birgit Huke	22	Manfred Twesten
3	Jonas Franke	14	Kathrin Heß	24	Antje Weise
3	Torben Adermann	17	Harald Coellen	24	Niklas Grohs
6	Fritz Heinatz	18	Carsten Zach	24	Fritz Wilhelm Jensen
6	Tom Teßmer	18	Hans Peter Böbs	27	Henning Junghans
7	Klaus Lüdtke	18	Jochen Stallbaum	27	Peter Pirrwitz
8	Jan Witt	19	Siegfried Wulf	29	Moritz Dürkoop
9	René Ritter	19	Martin Lilienthal	29	Gunnar Wilken
11	Silvia Krause	21	Malte Paul	30	Rüdiger Voigt
11	Stephan Tofaute	21	Lennart Lühnen	31	Wolfgang Sommerfeld

JUBILÄEN IM MAI 2018

40	Gesa Nehring	40	Thomas Spiegel
----	--------------	----	----------------

DER TRAVESEGLER GRATULIERT RECHT HERZLICH

Segler-Verein Trave e.V.

Am Stau 1, 23568 Lübeck

Tel.: 0451 / 39 38 21

Fax: 0451 / 39 82 149

info@svt-luebeck.de

<http://www.svt-luebeck.de>

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck

IBAN: DE34 2305 0101 0005 5044 51

BIC: NOLADE21SPL

Geschäftszimmer:

Kirsten Heyne

Tel.: 0451 / 39 38 21

gf@svt-luebeck.de

Montags 1000-1100h

Messegastronomie:

Sabine Ehrenbrink

Tel.: 0451 / 39 34 72

www.zumtravesegler.de

info@zum-travesegler.de

Vorstand:

1.Vorsitzender:

Reinhard Oelze

Tel.: 0179 / 730 42 42

vorsitzender@svt-luebeck.de

2.Vorsitzender:

Rainer Diekmann

Tel.: 0151 / 20 12 16 36

vorsitzender2@svt-luebeck.de

1.Kassenwart:

Wolfgang Sommerfeld

Tel.: 04544 / 12 49

kassenwart@svt-luebeck.de

1.Schriftwart:

Michael Goldbach

Tel.: 0151 / 500 30 257

schriftwart@svt-luebeck.de

Technischer Leiter:

Jörg D. Schauseil

Tel.: 0451 / 40 62 14

tl@svt-luebeck.de

IMPRESSUM

Die Kosten dieses Mitteilungsblattes sind durch den Beitrag abgegolten.

Zusendung per Post ist gegen Portokosten möglich.

Der Trave-Segler kann auch als PDF-File bezogen werden. Anforderung bitte per E-Mail bei der Redaktion.

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Beiträge und Leserbriefe (auch in Form von E-Mails) können auch im öffentlichen Bereich der SVT Homepage veröffentlicht werden, sofern der Autor dem nicht explizit widerspricht.

Redaktionsschluß für den Travesegler

06/2018: 23.05.2018

Hafenmeister:

Dieter Dibbern

Tel.: 0451 / 39 38 21

sowie 0177 / 93 95 422

In der Saison:

Mo.-Sa. 08:15 –10:00 & 17:00 –18:00

und So. 09:00 –10:00 & 17:00 –18:00

Redaktion:

1.Pressewart

Jörg Duus,(JD)

Tel.: 0176 / 43 45 59 23

travesegler@svt-luebeck.de

2.Pressewart

Wolfgang Heger,(WH)

Tel.: 038821 / 6 62 14

w.heger@michaelis-collegen.de

Anzeigen und Druck:

Svenja Muchow

druck & medien

23730 Neustadt

Sierksdorfer Str. 14

Tel.: 04561 / 51 13-0

Fax: 04561 / 51 13 11

service@dedrucker.de

Bootsverdecke für Segel- & Motoryachten



Eigene Muster und Produktion
gewähren Ihnen und uns eine
Persenning mit bester Passform
und das mit Garantie

- individuelle Einzelanfertigung
- beste Materialien
- hochwertige Verarbeitung

Referenzen im gesamten norddeutschen Raum sind unsere beste Werbung.

Wir sind umgezogen!

Sonnensegel für Privat- & Gewerbeflächen

Sonnen- oder Witterungsschutz
Von der Balkonbespannung bis
hin zum Terrassensegel erfüllen
wir Ihre Wünsche.

Freistehende Membranzelte für
Ihre Garten- oder Präsentations-
flächen im individuellem Design
werden speziell auf Ihre
Anforderungen zugeschnitten.

Gern erstellen wir Ihnen ein
kostenloses Angebot



Segelmacherei Z-Line

Reepschlägerstr. 2 * 23556 Lübeck * Tel. +49 451 6 94 81 * Fax +49 451 69 05 84
www.z-line-segel.de * info@z-line-segel.de * Produktion Deutschland und Mittelmeer

**DESIGN
DRUCK
INTERNET
POSTER
BANNER
SCHILDER**

Tel. 04561 / 5113-0
Sierksdorfer Str. 14 | 23730 Neustadt

dedrucker.de

**SVENJA
MUCHOW**
druck & medien

Geburt – Leben – Tod. Jeder Teil des Lebens
verdient Liebe, Würde und Respekt.

Ob Erd- oder Feuerbestattungen, im Friedwald, auf See oder
anonym – wir informieren Sie kompetent und umfassend.



schäfer&co
Bestattungsgesellschaft

Wir sind Tag & Nacht für Sie
erreichbar: **Tel. 0451-79 81 00**
www.schaefer-co.de

Balauerföhr 9
23552 Lübeck
Fax 0451-7 27 77